

60 MINUTEN FREIHEIT

D 2013, 60 Min., Regie: Michael Wende, Andreea Varga

Freiheit, das ist ein facettenreiches Wort, mit vielen tiefgründigen Nebenansichten. In der Manier des auf dem FSFF ausgezeichneten Films *Der Taktstock* wird das Thema unterhaltsam eingekreist und hinterfragt. Getragen wird es von dem 26-jährigen Syrer Mohamad Albdeawi, der mitten im Bürgerkrieg zwischen die Fronten gerät und mit Unterstützung der 27-jährigen Lena aus Deutschland seine Situation zu verbessern versucht. Für Lena ist die Freiheit unbegrenztes Reisen durch die Welt und die freie Entscheidung zum Islam zu konvertieren. Für ein weiteres Mädchen wäre die Freiheit ein Leben ohne Angst.

Mit Unterstützung des Rotary Clubs Starnberg wird versucht, eine Ausreise für Mohamad Albdeawi für das Festival zu erwirken.

27.07. ▶ *Kino Seefeld* ▶ 16:00 Uhr

28.07. ▶ *Kino Starnberg* ▶ 11:00 Uhr

METAMORPHOSEN

D 2013, 84 Min., Regie: Sebastian Mez

Im Südiran befindet sich eine der am stärksten radioaktiv belasteten Regionen der Welt. Die Menschen in den betroffenen Gebieten leben wie in einer vergessenen Welt, mitten im Nirgendwo zwischen Europa und Asien. In starken Schwarz-Weiß-Bildern versucht der Film eine Entsprechung für das Leben in dieser Welt zu finden.

IN ANWESENHEIT DES FILMEMACHERS

29.07. ▶ *Kino Starnberg* ▶ 18:15 Uhr

30.07. ▶ *Kino Seefeld* ▶ 19:00 Uhr

VIRGIN TALES

D/CH/FR 2012, 87 Min., Regie: Mirjam von Arx

Prüderie und Sexualität.

In den USA rufen evangelikale Christen die zweite sexuelle Revolution aus: Keuschheit als Gegenbewegung zu Gesinnung und Praktiken der modernen Kultur. So gelobt in den USA bereits jedes achte Mädchen, unbefleckt in die Ehe zu gehen. Zwei Jahre lang begegnet die Filmemacherin der Großfamilie Wilson, den Gründern der „Keuschheitsbällchen“ mit respektvoller Neugierde und Zurückhaltung. So schafft sie es, die Scheinheiligkeit der politisch höchst erfolgreichen neokonservativen Prüderie zu entlarven und Einblicke in eine für uns fremde, verstörende Welt zu vermitteln.

01.08. ▶ *Kino Seefeld* ▶ 19:00 Uhr

02.08. ▶ *Kino Herrsching* ▶ 17:30 Uhr



fünf seen film festival 2013



fünf seen film festival 2013



fünf seen film festival 2013

Unterstützt von



Rotary Club
Starnberg

Selbach Umwelt Stiftung

THORBERG

CH 2012, 105 Min., Regie: Dieter Fahrner

Resozialisierung?

Das Alcatraz der Schweiz: Der Thorberg ist eine vollständig abgeschirmte geschlossene Strafanstalt auf einem Felsen, ein Ghetto von Verurteilten aus über 40 Nationen. Sieben schwere Jungs aus sieben Nationen stehen im Zentrum des Films. Wie schwer wiegt das Schwere? Wieso tut Mann Böses? Wird Mann durch Thorberg besser? Der Film berichtet von Entgleisungen, von Verzweiflung, Reue und Hoffnung, ohne den Thorberg je zu verlassen. Enge und Beklemmung sind spürbar. Vorurteile werden brüchig, denn in den einzelnen Schicksalen zeigen sich Abgründe und Wunden. Die Gefangenen erhalten ein Gesicht und da, wo die Gesellschaft längst auf Distanz gegangen ist, wird Nähe möglich.

IN ANWESENHEIT DES FILMEMACHERS

26.07. ▶ *Kino Seefeld* ▶ 19:00 Uhr

27.07. ▶ *Kino Starnberg* ▶ 17:00 Uhr

WORKERS

D/MX 2013, 120 Min., Regie: José Luis Valle González, mit Vera Talaia, Sergio Limon, Bárbara Perrin Rivemar, Jesus Padilla, Susana Salazar

Gerechte Arbeitswelt?

Ein beeindruckendes, sich Zeit nehmendes Porträt unserer angeblich so gerechten Arbeitsgesellschaft. Rafael und Lidia. Sie ist eine von sieben Hausangestellten und muss sich mehr um den Hund, der aus goldenen Näpfen isst, kümmern als um alles andere. Rafael putzt seit 30 Jahren in einer Glühbirnenfabrik. Er ist ein verlässlicher Arbeiter, aber illegal in Tijuana. Sein Arbeitgeber eröffnet ihm eines Tages, dass er als Illegaler keine Rente bekäme, aber gerne weiter arbeiten könne.

25.07. ▶ *Kino Seefeld* ▶ 18:00 Uhr

01.08. ▶ *Kino Starnberg* ▶ 21:00 Uhr

fsff
fünf seen film festival

HORIZONTE

fünf
seen
film
festival

7. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL

24.7. - 4.8.2013

fsff
fünf seen film festival

www.fsff.de

STARNBERG
SCHLOSS SEEFELD
HERRSCHING
WESLING
WÖRTHSEE
DIESSEN

HORIZONTE

www.fsff.de

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL HORIZONTE

Seit vier Jahren ist die Horizonte - Sektion fester Bestandteil des Fünf Seen Filmfestivals. In ihr sollen die Themen, die unsere Gesellschaft beschäftigen und unseren Blickwinkel auf eine gerechtere Welt ausrichten sollen, ihre Bühne finden. Filme voller Kraft und Wucht, manchmal auch Wut sollen eine Vision für eine menschenwürdigere Welt entwerfen.



Das FSFF dankt sehr dem Rotary Club Starnberg und der Selbach-Umweltstiftung für die Unterstützung dieser Filme. Beide Organisationen versuchen bereits in ihrer Arbeit zu helfen, zu unterstützen und für die Umwelt und Umgebung da zu sein.

Der Horizonte Filmpreis für den besten Film dieser Sektion wird am 4.8.2013 um 18.30 Uhr in der Schloßberghalle Starnberg verliehen. Das Preisgeld stiftet erneut die Gemeinde Herrsching.

Eine gute Reise auf dem Weg zum Horizont wünschen

Matthias Helwig
und das Festivalteam

TICKETINFOS

Eintrittspreis 8,00 Euro

Gesamtprogramm ab 10.7. online unter www.fsff.de

Akkreditierung

bei Kauf bis einschl. 10.07.2013

bei Kauf ab 11.07.2013

Golden-FSFF-Pass (gültig für alle Veranstaltungen des FSFF)

Tagespass (inkl. MVV-Karte)

48,00 Euro

60,00 Euro

125,00 Euro

22,00 Euro

Kartenreservierungen unter www.fsff.de

Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7, 82229 Seefeld-Hechendorf, T.: 08152/98 18 98

Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg, T.: 08151/971800

Kino Breitwand Herrsching

Luotpoldstr. 5, 82211 Herrsching, T.: 08152-399610

Augustinum Diessen

Am Augustinerberg 1, 86911 Dießen am Ammersee, T.: 08807/70 115

DAS MÄDCHEN WADJDA

2012, 98 Min., Regie: Haifaa Al Mansour, mit Abdullrahman Al Gohani, Waad Mohammed Frauen in arabischen Ländern.

Wadjda ist ein junges Mädchen in Saudi-Arabien. Sie ist 11 Jahre alt und würde ein grünes Fahrrad, das sie in einem Schaufenster sieht, gerne besitzen. Zwar ist es Mädchen untersagt, Fahrrad zu fahren, doch Wadjda heckt einen Plan aus, wie sie sich das so sehr gewünschte Fahrrad leisten kann: Sie macht Mixtapes und verkauft diese auf dem Schulhof. Das sind verbotene Geschäfte und als Wadjdas Machenschaften auffliegen, bleibt ihr nur ein kleiner Strohhalm: Sie muss den Koran-Rezitationswettbewerb gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist.

24.07. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 21:00 Uhr

25.07. ▶ **Kino Starnberg** ▶ 08:45 Uhr

26.07. ▶ **Schloßberghalle Starnberg** ▶ 17:15 Uhr

27.07. ▶ **Kino Herrsching** ▶ 17:30 Uhr



fünf seen film festival 2013

DER PROZESS

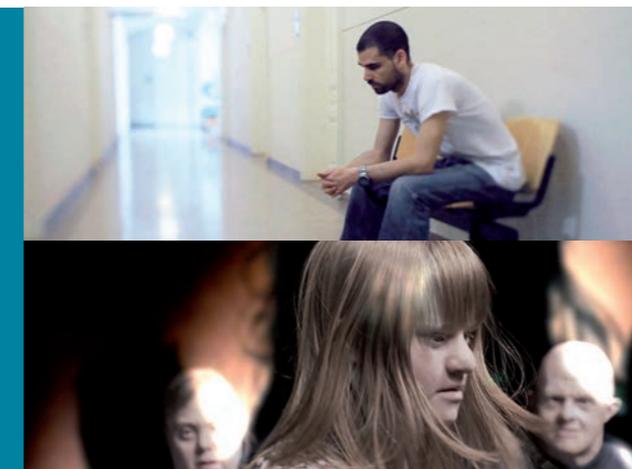
2011, 116 Min., Regie: Gerald Igor Hauzenberger Ziviler Ungehorsam und Tierschutz.

Über ein Jahr dauerte der Prozess gegen 13 Tierschützer, denen die Bildung einer kriminellen Organisation vorgeworfen wurde. Der Prozess endete mit einem Freispruch in allen Punkten. Viele der Aktivisten stehen wegen der Prozesskosten aber vor dem finanziellen Ruin. Handelt es sich also um einen Musterprozess gegen zivilen Ungehorsam? Muss jeder, der sich aktiv engagiert, fortan fürchten, als Mitglied einer terroristischen Organisation angeklagt zu werden?

IN ANWESENHEIT DES FILMEMACHERS

01.08. ▶ **Kino Herrsching** ▶ 17:30 Uhr

03.08. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 17:00 Uhr



fünf seen film festival 2013

JÏN

2013, 122 Min., Regie: Reha Erdem, mit Yildirim Simsek, Sabahattin Yakut, Deniz Hasgüler

Die 17-jährige JÏn ist in der von Türken und Kurden umkämpften Bergregion im Osten der Türkei zu Hause. Nachdem sie eine Gruppe Rebellen, mit denen sie gemeinsam gekämpft hat, verlassen hat, zieht sie alleine durch die wilde und schöne Landschaft. Sie versucht in einen Teil des Landes zu fliehen, wo sie nicht täglich Gewalt fürchten muss. Dazu braucht sie Papiere, die sie nicht hat. Eine Kurdin hilft ihr verdeckt weiter, doch ein Mann nutzt ihr Alleinreisen aus und versucht sie zu vergewaltigen. JÏn kämpft sich von ihm los und flieht erneut in die Einsamkeit der fantastischen Berglandschaft. Hier kennt sie sich aus. Eines Tages trifft sie auf einen verwundeten Feind, einen Türken. Sie bringt ihn in eine Höhle und pflegt ihn - mit dem Gewehr in der Hand.

25.07. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 19:00 Uhr

30.07. ▶ **Kino Herrsching** ▶ 19:30 Uhr



fünf seen film festival 2013

DER IMKER

2013, 107 Min., Regie: Mano Khalil, mit Ibrahim Gezer

Würde und Menschlichkeit. Einem Mann - Ibrahim Gezer - wurden durch die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges seine Frau und Kinder, seine Heimat und seine über fünfhundert Bienenvölker genommen. Er ist in die Schweiz emigriert. Seine Augen und seine großen Hände künden von seiner Güte und seinem unerschütterlichen Vertrauen, mit denen er seinen Mitmenschen begegnet, egal welcher Herkunft. Diese Liebe zieht er aus seiner Arbeit mit den wenigen Bienen, die er noch hat. Sie sind das Lebenselixier dieses einfühlsamen Menschen, der nicht das Wesentliche im Leben verlernt hat. Bereits mehrfach preisgekrönt.

IN ANWESENHEIT DES FILMEMACHERS

31.07. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 18:00 Uhr

01.08. ▶ **Dießen Augustinum** ▶ 20:00 Uhr

I LOVE ME

2013, 89 Min., Regie: Andrea Pfalzgraf

Behinderung und Theater.

«Den perfekten Menschen, den gibt es nicht», rezitiert Julia auf der Bühne. Sie spielt Gott in Goethes Faust. Julia ist mit Down-Syndrom geboren und macht eine zweijährige Lehre als Schauspielpraktikerin. Geht das? Es geht. Und wie. Julia hat schon auf Bühnen in Berlin, Kassel, Paris und Avignon gespielt. Die Kamera begleitet Julia auf ihrem manchmal mühsamen, aber meist lustvollen Weg, der plötzlich eine unerwartete Wende nimmt.

IN ANWESENHEIT DES KAMERAMANNES

29.07. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 19:00 Uhr

30.07. ▶ **Kino Starnberg** ▶ 18:15 Uhr

LE MONDE EST COMME ÇA

2012, 61 Min., Regie: Fernand Melgar

Abschiebung Flüchtlingsschicksale.

Was ist aus den fünf Protagonisten aus dem auf dem FSFF 2012 ausgezeichneten Film Vol spécial nach ihrer Ausweisung aus der Schweiz geworden? Weil sie Papierlose waren, wurden sie aus ihrem Gastland und von ihren Kindern weggerissen und landeten total mittellos und von ihren Familien abgeschnitten im Senegal oder im Kosovo, in Gambia oder Kamerun. Für die europäische Welt damit aus dem Sinn und der Beachtung.

Selten wurden bisher die Schicksale dieser gebrochenen Männer von Nahem und so brutal als Folge der europäischen Migrationspolitik gezeigt.

Am 30.7. mit *Diskussion mit dem Kulturforum Starnberg.*

27.07. ▶ **Kino Seefeld** ▶ 17:00 Uhr

30.07. ▶ **Kino Starnberg** ▶ 19:00 Uhr

HORIZONTE

www.fsff.de

HORIZONTE

www.fsff.de



bezirk oberbayern



Stadt Starnberg



mixtvision

united domains

Süddeutsche Zeitung

Kreissparkasse

BR BAVERN



DANKE!
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG